

Der ‚Schlüssel zur Erkenntnis des Wesens der Welt‘ Schopenhauers Verhältnis zu Hermeneutik und Existenzphilosophie

Mit seiner Lehre, daß der Mensch nur über seine eigene leibliche Existenz Zugang zu seinem Wesen hat, daß dieses innere Wesen der Wille ist, der einerseits absolut frei ist, andererseits in sich zerrissen und niemals zu befriedigen ist, mit der Rede davon, daß der Mensch in die Welt „hineingeworfen“ ist und daß die Grundstimmung alles Lebenden die Furcht ist, gilt Arthur Schopenhauer (1788-1860) als Ahnherr der Existenzphilosophie, auch wenn die bedeutendsten Vertreter derselben, Kierkegaard, Heidegger und Sartre dieser Verbindung mehr oder weniger reserviert gegenüberstanden. Indem Schopenhauer den Willensbegriff bewußt als einen „Schlüssel zum Verständnis des Wesens an sich der Dinge“ einsetzt und mit seiner Philosophie nicht den Anspruch auf eine Erklärung der Welt aus Gründen, sondern auf eine „Deutung“ oder „Entzifferung“ der Welt verbindet, hat er auch Grundgedanken der Hermeneutik vorweggenommen. Schließlich gibt es auch Bezüge zur Phänomenologie des 20. Jahrhunderts, insbesondere im Zusammenhang mit der Philosophie des Leibes. Auf der Tagung soll diesen bisher noch wenig untersuchten Bezügen nachgegangen werden, die nicht nur auf eher unbekanntere Seiten der Philosophie Schopenhauers aufmerksam machen, sondern auch dem philosophischen Verständnis der menschlichen Existenz und der Welt neue Aspekte eröffnen können.

Anreise

Haus am Dom
Liebfrauenplatz 8, D-55116 Mainz
Tel.: 06131/257-251

Mit dem PKW

A 60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim,
Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße,
links in die Heugasse zur Grebenstraße.
A 643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung
Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in
die Heugasse zur Grebenstraße.

Mit der Bahn

Hauptbahnhof (Fußweg 20 Minuten):
Rechts vor dem Bahnhof fahren von der
Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle
„Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“
(Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über
Liebfrauenplatz. Das Haus am Dom
befindet sich in Verlängerung des
Ostchores vom Dom.

Vom Bahnhof Mainz **Römisches Theater**
ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom.
Ausgang Richtung Innenstadt links entlang
der Holzhofstraße. An der Ampel Straße
überqueren, geradeaus in die
Jakobsbergerstraße, halblinks in die
Augustinerstraße (Fußgängerzone).
Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in
die Grebenstraße einbiegen. Auf Höhe des
Domes gehen Sie links durch die
Domgasse auf den Liebfrauenplatz zu.
Zu Ihrer Rechten finden Sie dann das Haus
am Dom.

Weitere Informationen unter:
www.ebh-mainz.de



Der ‚Schlüssel zur Erkenntnis des Wesens der Welt‘ Schopenhauers Verhältnis zu Hermeneutik und Existenzphilosophie

**Jahrestagung der
Schopenhauer-Forschungsstelle**

**vom 28. bis 29. Juni 2012
im Erbacher Hof, Mainz**

**Ansprechpartner:
Prof. Dr. Matthias Koßler
Dr. Michael Jeske**

**Colonel-Kleinmann-Weg 2
D-55128 Mainz**

E-Mail: schopenhauer@uni-mainz.de

**Informationen online abrufbar unter:
www.schopenhauer.philosophie.uni-mainz.de/
www.ebh-mainz.de**

